

Arbeiter halten den Zeitplan

Der neue Schulhort wächst. In den nächsten Tagen beginnen die Innenarbeiten. Und die Eingangstür kommt auch.

Von Anja Weber

Die Kinder von der ASB-Kita Sonneland im Sebnitzer Ortsteil Lichtenhain haben immer was zu staunen. Genau vor ihren Augen wächst derzeit der neue Schulhort als Anbau an die Kita heran. Und die Bauleute liegen gut in der Zeit. Seit dem Baustart im September letzten Jahres hat sich auf dem Gelände schon viel verändert. Derzeit arbeiten Tischler, Putzer, Heizungsinstallateure, Elektriker sowie die Trockenbauer im neuen Anbau. Die Fußbodenheizung wurde verlegt und der Estrich ist ebenfalls eingebaut. In den nächsten Tagen soll die neue Eingangstür angeliefert und eingebaut werden, informiert Stadtsprecherin Kerstin Nicklisch. Die Aufträge an die Fliesenleger, die Bodenleger und die Maler sowie auch für die Gestaltung der Außenanlagen wurden vergeben.

Ziel ist es, dass der Schulhort mit dem Schuljahresbeginn 2014/2015 zur Verfügung steht. Mit dem Anbau an die Kindertagesstätte erhalten die Hortkinder künftig einen eigenen Bereich mit Garderobe, drei Räumen und sanitären Anlagen. Ebenfalls gibt es dann einen separaten Eingang. Betreut werden hier vor allem die Kinder aus Lichtenhain, Mittelndorf und Altendorf.

Der Anbau ist notwendig, weil der Bedarf an Hortplätzen in nächster Zeit steigen wird. Bereits in diesem Schuljahr lagen für den Hort 29 Anmeldungen vor. Die Prognose für die folgenden acht Jahre zeigt, dass die Betreuungszahlen noch weiter ansteigen werden. Die Stadtverwaltung rechnet mit durchschnittlich 30 bis 32 Hortkindern in Lichtenhain. Damit wäre der jetzige Schulhort überfordert.